



Entwicklung nach dem 2. Weltkrieg

- Weniger Konsumenten/innen in der Landwirtschaft
- Imageverlust, Verdrängung durch „modernere“ Getränke
- Entfernung der Streuobstbäume im Zuge der Modernisierung und Mechanisierung der Landwirtschaft (Förderung der Baumfällung!)
- Massive Ausweitung von Siedlungs- und Gewerbegebieten
- Flächeninanspruchnahme/Verbauung



Rückgang

1950: ca. 37 Mio. Streuobstbäume

In Ö derzeit 4 bis 4,5 Mio., davon 950.000 in NÖ

Q: Statistik Austria, Agrarstrukturerhebung 2020 gemeinsam mit ARGE Streuobst

(die derzeit 6.000 Stück Auspflanzungen pro Jahr entsprechen ca. 0,7 % Erneuerung)



Herausforderungen

Streuobst-Bestände:

- Überalterung der Bäume
- Lücken
- Krankheiten, Birnenverfall, Feuerbrand
- Sturmschäden

Streuobst-Produkte:

- Wenig Interesse, schlechtes Image in den 1980er Jahren

NÖ Landschaftsfonds

Das Land NÖ fördert Maßnahmen zur Erhaltung, Pflege und Gestaltung der Landschaft.

Ziel ist die Erhaltung und Wiederherstellung einer ökologisch intakten Kulturlandschaft mit einer reichen Ausstattung an heimischen Tieren und Pflanzen, vielfältigen Landschaftselementen und umweltschonenden Nutzungen.



Projekte zur Landschaftsgestaltung

Was ist zu beachten?

- Antragstellung vor Beginn der konkreten Umsetzung
- Realisierung des Projektes auf landwirtschaftlich gewidmeten und genutzten Flächen
- Förderung des Projektes nach Realisierung

Wer kann einen Antrag stellen?

- Gemeinden, Vereine, Gemeinschaften,
- Privatpersonen, Bäuerliche Grundeigentümer
- Unternehmen

Pflanzung von Streuobstbäumen

Förderung für

- Pflanzmaterial
- Pflock, Wildschutz, Anbindung, Wühlmausgitter
- Arbeitszeit

Erhaltungspflicht: 5 Jahre

NICHT förderbar:

- Bestehende Verpflichtungen
- Nachpflanzungen innerhalb der Erhaltungspflicht
- Maßnahmen im Bauland



Pflanzung von Streuobstbäumen

Aktuelle Fördersätze:

- Bis zu 100 % für Beratung
- Gemeinschaftsprojekte: 60 % der anrechenbaren Nettokosten
- Einzelprojekte (mind. 10 Stück): 50 % der anrechenb. Nettokosten

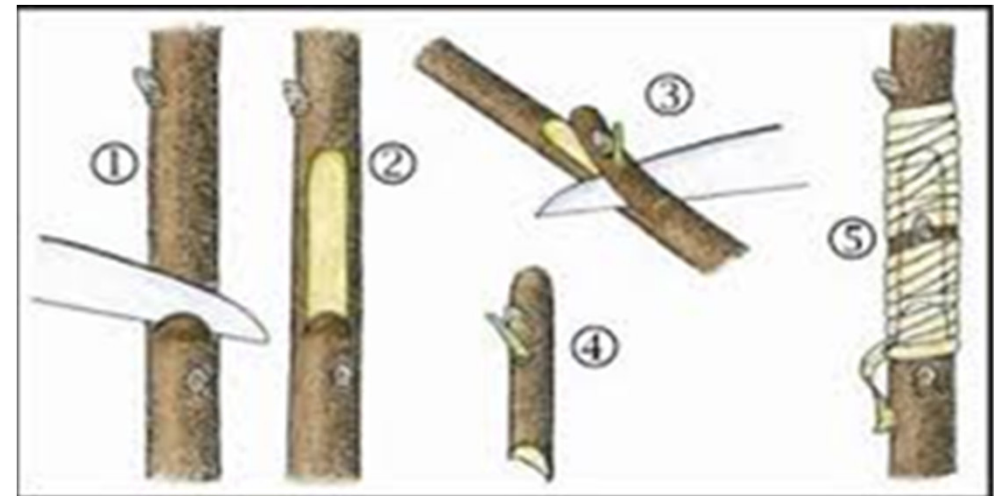
- Gesamtpaket Wildschutz verbessert
 - Frischhaltesäcke aus verrottbarem Material
 - **Kein Plastik** zur Baumanbindung
 - Kein verzinktes Wühlmausgitter



Obstbäume: Schnitt- und Veredelungskurse



ca. 25 bis 30 Schnittkurse pro Jahr
ca. 5 Veredelungskurse



Ziele

- ✓ **Verjüngung und Aufbau vitaler Bestände**
- ✓ **Sortenvielfalt und Biodiversität**
- ✓ **Wertsteigerung für die Betriebe**
- ✓ **Obst und Obstprodukte aus der Region**

30 Jahre Streuobstpflanzung am 28. Juni 2022

- ✓ Auspflanzung von 200.000 Hochstamm-Obstbäumen seit den 1980er Jahren



ÖPUL 2023: Erhaltung punktförmige LSE

Prämienzuschläge in den Maßnahmen „biologische Wirtschaftsweise“ und „umweltgerechte und biodiversitätsfördernde Bewirtschaftung“ für optionale Module (einjährig):

➤ Digitale Erfassung

- Bäume, Streuobstwiesen und Baumreihen sind punktförmige LSE; ein Baum (Kronendurchmesser ab 2 m) = 100 m²

➤ Streuobstbäume

- Streuobstbäume sind stark wüchsige und großkronige Hoch- oder Halbstammbäume der Obstarten Apfel, Birne, Eberesche, Elsbeere, Quitte, Kirsche, Weichsel, Marille, Pflaume, Ringlotte, Kriecherl oder Zwetschken sowie Kornelkirsche.

➤ Prämie

- 12 € pro Streuobstbaum



NÖ Agrarbezirksbehörde - Landentwicklung



Obstbaumpflanzung

Hier investiert das Land Niederösterreich

Infos unter:
www.noel.gv.at/abb  post.abb@noel.gv.at



Jeder gepflanzte Streuobstbaum bzw. jeder Baum ist ein Beitrag:

- **zur Erhalt der Sortenvielfalt**
- **zur Erhöhung der Biodiversität**
- **gegen den Klimawandel**



Bäume pflanzen, Bäume pflanzen,
Bäume Pflanzen, ...
Jeder Baum zählt!



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

NÖ Agrarbezirksbehörde, Fachabteilung Landentwicklung

Ing. Johann STEURER

johann.steurer@noel.gv.at

Ing. Franz LUMESBERGER

franz.lumesberger@noel.gv.at

3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus 12

<http://www.noel.gv.at/abb>

www.unserboden.at

www.bodenbuendnis.org

